

Protokoll der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung des AAD e.V. am 23.03.2014 im City-Hostel, An der Schanz 14, 50735 Köln-Riehl

Beginn : 09.35 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Bundesvorsitzenden Federico Lopez Martinez

Herr Lopez Martinez begrüßte die Anwesenden und die 37 erschienen Mitglieder, die mit Interesse der fristgerechten Einladung zum "Come Together 2014" gefolgt waren.

Allen anwesenden Mitgliedern wurden vor Beginn der Mitgliederversammlung folgende Schriftstücke ausgehändigt:

1. Willkommensbrief mit Tagesordnung
2. Stimmkarten für die stimmberechtigten Mitglieder
3. Protokoll der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsbericht des AAD e.V. vom 09. März 2013 bis 21. April 2014
5. Kassenbericht 2013
6. Prüfungsvermerke zum Kassenbericht 2013
7. Vorlage zur Satzungsänderung in §4 - *Mitgliedschaft*-

2. Verabschiedung des Protokolls der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.03.2013

Das Protokoll der 23. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde von 37 Stimmberechtigten einstimmig verabschiedet. Es wurde festgehalten, dass keines der Mitglieder eine Frage dazu hatte.

3. Verabschiedung von Rechenschafts- und Kassenbericht

Beide Vorsitzende stellten den Rechenschafts- und Kassenbericht, der allen Mitgliedern in schriftlicher Form vorlag, detailliert vor. Ein Schwerpunkt zu Beginn des Jahres war die umfangreiche Renovierung der Geschäftsstelle incl. einer neuen Telefonanlage mit Headset und einem neuen Kopiergerät, um die stetig steigende Flut von Aufgaben effektiv und beratungsorientiert zu bewältigen. Mit großem Beifall wurde die Info des neuen 1. Vorsitzenden aufgenommen, dass all diese Maßnahmen den Verein nichts kosteten, sondern durch Eigenleistung und Sponsoren gestemmt wurden.

Die Mitgliederzahl blieb erfreulich stabil im Bereich von 700, so dass mit 57% der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden eine weiterhin solide Basis der Finanzierung des Vereins bestehen blieb. Dankenswerterweise erhielten wir zusätzlich noch größere Summen von Fördergremien der gesetzlichen Sozialversicherung und 10.000,-€ von der DAK-Gesundheit für das "CT 2013" in Düsseldorf.

Bei 3 der größten Kassen wurden für das laufende Jahr wieder Fördergelder beantragt, können aber nicht sicher im Budget eingeplant werden, weil die Vorgaben für die Vergabe drastisch verschärft wurden (was allerdings sämtliche Selbsthilfegruppen betrifft). Deshalb rief Frau Stenders dazu auf, im Familien- und Freundeskreis verstärkt neue Mitglieder zu gewinnen.

Als weiteres Highlight in 2013 wurde von der "FaHaarradtour" der Familie Müller berichtet; das Medienecho über diese anstrengende Info-Tour auf Rädern führte dazu, dass die Abschlussklasse einer Schule dem Verein spontan knapp 900€ spendete.

Anschließend berichtete Frau Susi Löffler, wie sie mit großem privatem Engagement den AAD-Internetauftritt stark überarbeitete und verbesserte, gleichzeitig durch den Umzug zu einem anderen Provider aber die Kosten von gut 1000€ auf 180€ pro Jahr senken konnte.

Die Kassenprüfung wurde von Frau Michaela Engelland, vormals Schulte, (1. Kassenprüferin) und Frau Katja Deprez (2. Kassenprüferin) durchgeführt. Sie bestätigten, dass sie eine komplette Belegprüfung der ihnen vorgelegten Unterlagen von 2013 durchgeführt haben, bei der sich keine Beanstandungen ergaben.

Nachdem keine weiteren Fragen und Anmerkungen der Mitglieder vorlagen, wurde der Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jahr 2013 mit 37 „Ja“-Stimmen verabschiedet.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 34 „Ja“- und 3 Enthaltungs-Stimmen des Vorstandes entlastet.

5. Wahl des/der 2. Kassenprüfer/in

Weil der AAD e.V. ein rotierendes Kassenprüfersystem hat, wurde Frau Michaela Engelland mit Dank als 1. Kassenprüferin entlastet und stand nach zweimaliger Kassenprüfung nicht mehr zur Verfügung.

Frau Katja Deprez rückte dadurch automatisch zur 1. Kassenprüferin nach.

Für die Wahl zur 2. Kassenprüferin wurde Frau Maria Roncero vorgeschlagen. Sie wurde mit 36 „Ja“-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nahm die Wahl dankend an.

6. Änderung der Satzung in §4 - Mitgliedschaft- lt. Vorlage

Vor dem Hintergrund der europaweiten Einführung des SEPA-Verfahrens im allgemeinen Zahlungsverkehr musste in der Satzung die Textpassage zum Einzug der jährlichen Mitgliedsbeiträge geändert werden in der Form, wie sie den Mitgliedern schriftlich vorlag.

Die vorgeschlagene Änderung wurde mit 36 „Ja“-Stimmen (1Mitglied abwesend) einstimmig angenommen.

7. Anträge der Mitglieder, die bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung in der Geschäftsstelle in Krefeld eingegangen sind.

Es sind keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen.

8. Sonstiges

Frau Stenders bat um Vorschläge zu neuen Orten des CT 2015; hierfür wird sie eine Liste mit der Zusammenstellung aller wichtigen Eckdaten versenden. Ergänzend dazu rief der 1. Vorsitzende dazu auf, dass sich mehr freiwillige Helfer zur Unterstützung bei der Organisation zur Verfügung stellen (z.B. für die Kinderbetreuung).

Dankend wurde gleich ein Vorschlag aus den Mitglieder Reihen aufgenommen; dass nämlich zusammen mit der Einladung zum CT 2015 eine Liste verschickt wird, in die sich Freiwillige rechtzeitig eintragen können.

Herr Lopez Martinez beendete die Mitgliederversammlung um **10.25 Uhr**.



Rodgau, den 29.03.2014

Dr. Christoph Hürter (Schriftführer und Sitzungsleiter)